EINE STIMME FÜR FAMILIEN IN BERLIN

BERLINER BEIRAT FÜR Familien fragen

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16.12.2025

GEFLÜCHTETE FAMILIEN AUS DER UKRAINE BRAUCHEN EINFACHERE WEGE IN INTEGRATION UND ARBEIT

Bei einem Forum des Berliner Beirats für Familienfragen in einer Gemeinschaftsunterkunft in Pankow kamen geflüchtete Familien aus der Ukraine zum Austausch zusammen.
Ziel des Treffens war es, ihre aktuellen Lebenslagen sichtbar zu machen und politische sowie fachliche Handlungserfordernisse herauszufinden.

Die Berichte der Teilnehmenden verdeutlichten: Der Wunsch nach Integration, Arbeit und gesellschaftlicher Teilhabe ist groß – die Hürden jedoch ebenso. Trotz vorhandener Hilfsangebote stoßen viele Familien auf strukturelle Hindernisse bei der Arbeit- und Wohnungssuche, im Kontakt mit Behörden sowie im Bildungsbereich.

Die Familien schilderten die psychosozialen Folgen von Flucht und Heimatverlust. Die Sorge um zurückgebliebene Angehörige und zerstörte Lebensgrundlagen wirkt bis in den Alltag in Deutschland hinein. Sprachbarrieren und komplexe Verwaltungsstrukturen erschweren den Zugang zu Arbeit und Bildung. Trotz vorhandener Kompetenzen und hoher Motivation bleiben neuangekommene Eltern vom Arbeitsmarkt zunächst ausgeschlossen. Alleinerziehende finden häufig kaum Zeit und Kraft, um sich um Integration und Arbeit zu bemühen. Unzureichende Schul- und Freizeitangebote verstärken zudem die Sorge um die Kinder und erschweren gleichberechtigte Bildungs- und Teilhabechancen.

Ukrainische geflüchtete Familien bringen einen hohen Integrationswillen, Dankbarkeit und den Wunsch nach eigenständiger Lebensführung mit. Sie benötigen Investitionen in frühe, niedrigschwellige Unterstützung in Sprache, Arbeit und Teilhabe als Grundlage für gelingende Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: „Unsere Aufgabe ist es, Integration nicht nur als Schlagwort zu sehen, sondern sie erlebbar zu machen. Wir dürfen nicht zulassen, dass bürokratische Hürden und Sprachbarrieren Familien daran hindern, hier wirklich anzukommen. Integration bedeutet mehr als reine Versorgung – sie braucht Teilhabe, Wertschätzung und echte Chancen."

Die detaillierten Ergebnisse des Familienforums finden Sie auf unserer Webseite.

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus verschiedenen Akteur*innen der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Kontakt:
Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin
Ostseestraße 109, 10409 Berlin | Tel.: 030-2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | familienbeirat_berlin | FamilienbeiratBerlin

Der Berliner Beirat für Familienfragen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert. Trägerin der Geschäftsstelle ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, jfsb.de.